



Wörterbuch Kinyarwanda- Deutsch

Matthias Brack, Marie-Goretti Musoni
Rüdiger Köppe Verlag, Köln
ISBN: 978-3-89645-587-1, 396 Seiten,
49,80 Euro

Dies ist das erste Ruandisch-Deutsche Wörterbuch mit phonetischer Notation der Vokaltöne. Es repräsentiert das klassische Kinyarwanda – die Nationalsprache Ruandas, wie sie seit über 500 Jahren mündlich tradiert und ab dem Beginn des 20. Jahrhunderts schriftlich festgehalten wurde. Das Wörterverzeichnis enthält auch zahlreiche moderne Begriffe aus Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Medizin. Die Fauna und viele prominente Pflanzen Ruandas sind mit wissenschaftlichen Namen vertreten. Heute wird Kinyarwanda im Allgemeinen nicht phonetisch notiert. Aber zur eindeutigen Erkennung der Wurzeln der Wörter, für ein morphologisches Verständnis der Verbkonjugation, sowie für eine (angenähert) richtige Aussprache ist die Unterscheidung von hohen und tiefen, kurzen und langen sowie variablen Vokaltönen unerlässlich. Diese Töne werden hier in der offiziellen wissenschaftlichen Notation angegeben.

Teil I (22 Seiten) enthält Inhaltsverzeichnis, Vorwort und Anleitung zum Gebrauch des Wörterverzeichnisses sowie das Literaturverzeichnis. Teil II (76 Seiten) gibt eine Einführung in Sprache und Grammatik (mit Lesetexten und Tabellen), die sich in erster Linie an Deutschsprachige richtet, welche die Sprache Kinyarwanda lernen und Originaltexte übersetzen wollen. Die Grammatik führt in das für Bantu-Sprachen charakteris-

tische System der (hier 19) Wortklassen und in die sehr komplexe Konjugation der Verben ein (mit 32 Konjugationstabellen). Eine Reihe von Lesetexten verschiedenster Genres, von Fabel und Poesie über Erzählungen bis zur heutigen technischen Amtssprache und einem Bibel-Auszug, mit Quellen vom 19. bis zum 21. Jahrhundert, gibt dem Leser Gelegenheit, das Übersetzen zu üben und die Entwicklung der Sprache zu verfolgen. Teil III (298 Seiten) enthält das lexikalische Wörterverzeichnis Kinyarwanda – Deutsch. Es umfasst insgesamt über 40.000 Wort- und Begriffspaare samt gängigen Redewendungen; davon sind es mehr als 22.000 verschiedene Einträge in Kinyarwanda. Fremd- und Lehnwörter werden durch Angabe der Originalbegriffe (in französisch, englisch, deutsch) erklärt. Vier spezielle Symbole kennzeichnen Begriffe aus den semantischen Bereichen a) der Tiere, b) der Pflanzen, c) von Schrift und Sprache, sowie d) von medizinischen Begriffen (Körperteile, Krankheiten usw.; teilweise mit wissenschaftlichen Namen). Heilpflanzen sind ebenfalls durch das Medizin-Symbol gekennzeichnet (gegebenenfalls mit Angabe von möglichen Verwendungen).

Das Wörterverzeichnis Deutsch – Kinyarwanda ist in Vorbereitung und soll in einem eigenen Band erscheinen. ■

Matthias Brack liest und spricht viele europäische Sprachen und beschäftigt sich seit fünf Jahren mit Kinyarwanda, der Nationalsprache Ruandas. Anlässlich dreier Besuche in Ruanda, wo sein Sohn und dessen Frau (mit nunmehr zwei Töchtern) während sechseinhalb Jahren in Ryabega (Provinz Mutara) Hilfe zur Selbsthilfe geleistet haben, lernte er dieses schöne Land kennen und dessen faszinierende Sprache zu schätzen. Es wurde ihm ein Anliegen, deutschsprachigen Entwicklungshelfern in Ruanda eine Hilfe zum Studium des Kinyarwanda anzubieten. Deshalb hat er unter Mithilfe von Marie Goretti-Musoni, die aus Ruanda stammt, seit 24 Jahren in Regensburg lebt und ihn seit über vier Jahren in ihrer Muttersprache unterrichtet, dieses Wörterbuch verfasst. Möge es nicht nur den Besuchern Ruandas, sondern auch den in deutschsprachigen Regionen lebenden Ruanderinnen und Ruandern von Nutzen sein!